

Das neue TWINT

TWINT legt Grundstein für neue Lösung

Am Sonntag, 2. April 2017, wurde die technische Infrastruktur des neuen TWINT Zahlungssystems lanciert. Darauf aufbauend folgen ab April 2017 schrittweise die TWINT Apps der Schweizer Banken.

Der erste Schritt für das neue TWINT ist getan: Das neue Zahlungssystem, das die Zusammenführung von TWINT und Paymit vollendet, ist seit Sonntag, 2. April 2017, aktiv.

Die Schweizer Banken werden in den nächsten Wochen unabhängig voneinander ihre TWINT Apps zur Verfügung stellen und an das System anbinden. Die Bankkundinnen und -kunden können die TWINT App ihrer Hausbank direkt mit dem Bankkonto verbinden, wodurch das Aufladen von Guthaben entfällt und die Abbuchung bequem via Bankkonto erfolgt. UBS TWINT und ZKB TWINT erscheinen als erste Banken-Apps im April. Im Mai/Juni folgen die Apps von BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance und Raiffeisen.

Die bisherige, bankenunabhängige TWINT App steht allen Nutzerinnen und Nutzern mit neuem Erscheinungsbild sowie verbesserter Userführung zur Verfügung, ohne dass diese sich neu registrieren müssen. Die Nutzung der App bleibt kostenlos. In der TWINT App kann das Guthaben direkt via Bankkonto bei über 30 Regional- und Kantonalbanken aufgeladen werden.

Das im Dezember 2016 offiziell präsentierte neue Logo ersetzt ab sofort das bisherige, grüne Logo. Paymit wird im Laufe der kommenden Monate abgeschaltet. Die Nutzer werden frühzeitig informiert.

«Das TWINT Händler-Netzwerk mit heute 25'000 Akzeptanzstellen wird sich nun rasch vergrössern. Bereits im Juni startet der breite Roll-out der Bezahlungsfunktion am Kartenterminal. Im Verlaufe des Sommers 2017 werden die Nutzer damit an tausenden bestehenden Kartenterminals bezahlen können», erläutert TWINT Verwaltungsratspräsident Jürg Weber.

«Auch bei den Funktionalitäten werden wir rasch neue Möglichkeiten entwickeln. TWINT kann zum Beispiel von anderen Apps aus angesteuert werden und soll bis Ende Jahr direkt Rechnungen bezahlen können. Damit werden wir die Position von TWINT als das digitale Portemonnaie der Schweiz weiter festigen», ergänzt TWINT CEO Thierry Kneissler. «TWINT ist eine offene Lösung und sehr ausbaufähig – das werden wir in den kommenden Monaten nutzen.»

**Weitere Informationen zu TWINT finden Sie unter:
www.twint.ch**

Die TWINT AG wurde am 1. Oktober 2016 aus TWINT und Paymit gegründet und gehört den grössten Schweizer Banken BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie der Finanzinfrastrukturdienstleisterin SIX.

Mit TWINT können App-Nutzerinnen und -Nutzer an der Kasse, online und an Automaten bargeldlos bezahlen. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten, wie dem Hinterlegen von Kundenkarten, digitalen Stempelkarten und Rabatt-Coupons. Mit über 550'000 Downloads und 250'000 Transaktionen im Monat ist TWINT die meistgenutzte Bezahl-App der Schweiz.

Kontakt Deutschschweiz

Sarah Pally
Head of Communication

Konsumstrasse 20
3007 Bern

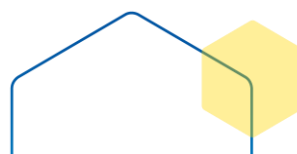
+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
Postfach
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch



Das neue TWINT

Das ist TWINT

Funktionalitäten

- Peer-to-Peer
- Bezahlen an der Kasse via Beacon (Bluetooth)
- Bezahlen via QR-Code im E-Commerce ohne Eingabe von Kartendaten
- Bezahlen an Automaten
- Bezahlen unterwegs via QR-Code (Händler-App)
- Bezahlen an unbedienten Verkaufsstellen mit statischen QR-Codes
- Kundenkarten hinterlegen (z.B. Supercard, Studen-tenausweis)
- Digitale Stempelkarten und digitale Rabatt-Coupons werden bei den Apps der Banken gestaffelt ausgerollt

TWINT kann heute bereits an 25'000 Akzeptanzstellen eingesetzt werden.

Im stationären Handel, darunter:

- Coop Supermärkte, Coop City, Coop bau+hobby
- Coop vitality Apotheken
- Dr. Bähler Apotheken
- Dropa Drogerien
- Poststellen
- Interdiscount
- Läderach
- Personalrestaurants von SV, ZfV und Compass

In Webshops, darunter:

- Digitec
- Galaxus
- Brack
- Coop@home
- Microspot

Bei Automaten, darunter:

- Selecta
- Dallmayr
- Leomat

Kontakt Deutschschweiz

Sarah Pally
Head of Communication

Konsumstrasse 20
3007 Bern

+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

Kontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG

Rue de Malatrex 50
Postfach
1211 Genève

+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

